



DRK – Generalsekretariat / Führungs- und Lagezentrum Hilfseinsatz Haiti – Lagebericht 171400Feb10

1. Ausgangslage

Bekannt

2. Allgemeine Lage

Seit dem Erdbeben befinden sich über 900 Organisationen und Institutionen in Haiti im Einsatz.

Um Epidemien vorzubeugen wurde in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministeriums Haitis, der WHO sowie der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation eine umfangreiche Impfkampagne vorbereitet. Bis zu 700.000 Personen sollen in diesem Rahmen geimpft werden.

3. Lage IFRC

In den BHCUs und Hospitals werden bis zu 1.300 Patienten pro Tag behandelt, insgesamt bisher ca. 18.882 Patienten. Die Maßnahmen im Bereich „Nothilfe“ erreichten bisher 53.132 Haushalte. Die Planungen zur Versorgung weiterer 80.000 Haushalte mit food / nonfood Hilfsgüter sind in vollem Gange und richten sich auf einen Zeitraum bis zu drei Jahren aus..

Im Bereich WatSan haben alleine die Anlagen der Förderation insgesamt 21,5 Mio Liter Trinkwasser aufbereitet und verarbeitet, 110 Camps haben Wasserbezugsstellen und in 12 Camps werden weitergehende WatSan-Maßnahmen durchgeführt.

Im Bereich „Notunterkünfte“ konnten 30.304 Haushalte mit Planen ausgerüstet werden (2 Planen pro Haushalt), 2.914 Haushalte erhielten ein „Shelter tool kit“ und weitere 925 Haushalte bekamen ein Zelt zur Verfügung gestellt.

4. Lage DRK

Allgemein:

Ein Assessment Team hat die Möglichkeiten integrierte Katastrophenvorsorgemaßnahmen während dem Wiederaufbau geprüft. Für das Hospital wird für die Regen- und Hurrikan-Zeit eine Übergangslösung gefunden, da der Wiederaufbau der bestehenden Kliniken bis dahin nicht möglich ist.

In Leogane wurden zwei Erkundungsmissionen durchgeführt, um den weiteren Bedarf im Bereich Shelter sowie mögliche Langzeitprojekte abzuklären.

Insgesamt befinden sich im DRK-Krankenhaus über 73 Delegierte (davon 25 des DRK, weitere 22 in Planung) und 197 lokale Mitarbeiter im Einsatz. In der BHC arbeiten fünf Delegierte, weitere zwei in Planung) und 21 lokale Mitarbeiter. Zwölf weitere DRK-Delegierte sind in den Bereichen Erkundung Wiederaufbau und Projektplanung tätig.

Insgesamt wurde für den Haiti Einsatz 8 Hilfsflüge mit einem Gesamtvolumen von 1.43.666 m³ und einem Gesamtwert von 2.566.500 Euro durchgeführt.

Hospital:

Seit dem 27. Januar 2010 ist das Hospital des Deutschen Roten Kreuzes in Betrieb. Insgesamt konnten bereits 2755 Patienten ambulant behandelt werden. Die Station ist zur Zeit mit 80 Patienten belegt. Auch 49 Geburten konnten bereits verzeichnet werden. In der 6. KW wurde das Hospital um die Komponenten Ultraschall, Hygiene- und Seuchenvorbeugung und zwei weitere Patientenstationen erweitert.

BHCU

Die BHCU arbeitet seit dem 19. Januar 2010 neben der stationären Einrichtung auch in einer Außenstelle und mit einem mobilen Team. Bisher wurden 4.660 Patienten behandelt. (täglich zwischen 300 und 400)

WatSan:

Die WatSan-Unit des DRK versorgt das Hospital mit Trinkwasser. Aus dem Überschuss der Wasseraufbereitung können darüber hinaus über 5000 Personen aus der unmittelbaren Umgebung der Anlage versorgt werden.

5. Lageentwicklung

Im Fokus der weiteren Arbeit steht schwerpunktmäßig die Vorbereitung auf die Regen- und Hurrikanzeit sowie der epidemiologischen Präventionsmaßnahmen. Mehrere Projekte werden zurzeit ausgearbeitet.

Das DRK hat heute, 17. Februar 2010, 11:00 Uhr, eine erste Bilanzpressekonferenz durchgeführt und darüber informieren, wie die Spendengelder in der Wiederaufbauphase und der langfristigen Unterstützung eingesetzt werden. (siehe Anlagen)

gez.

Achim Müller, Leiter FülZ

Anlagen:

- Presseinformation
- Rede Dr. Seiters
- Fakten und Zahlen
- ERU-Einheiten im Einsatz
- DRK-Langfristplan für Haiti